

Militärschützen Salenstein trotz Zwischenfall erfolgreich am Appenzeller Kantonalschützenfest

Am vergangenen Samstag ging bereits frühmorgens um vier Uhr in der einen oder anderen Wohnung in der Unterseeregion das Licht an denn die Militärschützen Salenstein beabsichtigten an diesem Tag am kantonalen Schützenfest Appenzell Innerrhoden teilzunehmen. Abfahrt war am Morgen bereits um 5 Uhr 15 und es galt, an verschiedenen Orten 21 Schützinnen und Schützen abzuholen damit um 7.30 Uhr mit dem Schiessen auf dem Schiessstand in Eggerstanden begonnen werden konnte. Erfreulicherweise waren alle pünktlich und Petrus hatte ein Einsehen mit uns denn das Wetter blieb bis weit in den Nachmittag trocken.

Bereits nach wenigen Minuten waren dann die ersten Kranzresultate zu vermelden. Leo Staub und Beat Stücheli schossen im Vereinsstich jeweils 90 Punkte womit sie die Besten bei diesem Stich waren. Das Sektionsresultat von 88,660 Punkte bedeutete ein Platz im Mittelfeld der Rangliste, wobei sich dies noch ändern könnte denn zwei Schützen fahren an diesem Wochenende ebenfalls noch nach Appenzell und können das Vereinsresultat noch nach oben korrigieren. Nach einem Zwischenfall auf einer uns zugeteilten Scheibe, es entzündete sich unverhofft ein kleines Feuerchen im Schiesskanal, konnten bei idealen Bedingungen noch diverse Topresultate verbucht werden. So schoss beispielsweise Jakob Diezi im Kranzstich hervorragende 58 Punkte (Maximum 60 Punkte) und überbot damit den Präsidenten Beat Stücheli noch um einen Punkt. Dieser schoss dafür im Auszahlungsstich 58 Punkte und doppelte beim Appenzeller-Stich gleich nach und erzielte nochmals 58 Punkte. Ihm am Nächsten kam im Auszahlungsstich mit 56 Punkten Uschi Gilg. Erfreulich waren die Resultate der beiden Jungschützen Fabian Hutterli und Jannis Weibel. Es war ihre erste Teilnahme an einem grösseren Anlass. Beide konnten einen Kranz in Empfang nehmen und da beide auch beim Juniorenstich das Kranzresultat erzielten, kam gleich noch ein zweites Kranzabzeichen hinzu. Nach dem Schiesswettkampf folgte der gemütliche Teil des Tages. Auf dem hohen Hirschberg genossen wir ein feines Mittagessen und die Pflege der Kameradschaft kam beim Fachsimpeln ebenfalls nicht zu kurz. Gut gestärkt ging es anschliessend zurück ins Festzentrum nach Appenzell. Dort konnten die Auszeichnungen und Naturalgaben bezogen werden. Nachdem wir in der Festwirtschaft noch die erste Halbzeit der Schweizer Fussballnati gegen Polen angeschaut hatten, ging es im strömenden Regen zurück in den Thurgau. Müde aber glücklich über den erfolgreichen Tag kamen wir wieder am schönen Untersee an und ein letzter Rest liess den Tag noch im Restaurant Löwen in Mannenbach ausklingen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Brigitte und Leo Staub, welche uns mit zwei Bussen chauffiert haben.

Auszug aus den Ranglisten: Vereinsstich: 90 P. Leo Staub, Beat Stücheli, 89 P. Uschi Gilg, Jakob Diezi, 88 P. Urs Rickenbach, 87 P. Jannis Weibel, Peter Nater. Auszahlung: 58 P. Beat Stücheli, 56 P. Uschi Gilg, 52 P. Jakob Diezi, Urs Rickenbach, Jannis Weibel. Kranzstich: 58 P. Jakob Diezi, 57 P. Beat Stücheli, 55 P. Urs Rickenbach, Leo Staub. 53 P. Eduard Iten, 52 P. Fabian Hutterli. Appenzeller: 58 P. Beat Stücheli, 55 P. Werner Iseli, Leo Staub, 53 P. Uschi Gilg, Wolfgang Ilg, Peter Rickenbach. Militär: 360 P. Jakob Diezi. Serie: 53 P. Werner Iseli, 52 P. Peter Nater, Peter Rickenbach. Nachwuchs: 67 P. Fabian Hutterli, Jannis Weibel. Veteranen: 417 P. Leo Staub, 407 P. Peter Rickenbach.